

Matthias Wolter

Das Tatbestandsmerkmal  
der Lückenlosigkeit qualitativer  
Selektivvertriebssysteme  
im Spannungsverhältnis  
zwischen Wettbewerbs-  
und Kartellrecht



PETER LANG

Europäischer Verlag der Wissenschaften

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	11
A. Einleitung und Problemstellung	15
B. Gang der Untersuchung	21
C. Wirtschaftliche Gründe für den Selektivvertrieb	23
D. Rechtsnatur des Selektivvertrags	29
E. Begriffsbestimmung	31
I. Theoretische und praktische Lückenlosigkeit	32
1. Theoretische Lückenlosigkeit	32
2. Praktische Lückenlosigkeit	34
II. Welt- und europaweite Lückenlosigkeit	36
1. Weltweite Lückenlosigkeit	37
2. Europaweite Lückenlosigkeit	37
III. Formelle und materielle Lückenlosigkeit	39
1. Formelle Lückenlosigkeit	39
2. Materielle Lückenlosigkeit	42
F. Zivil- und wettbewerbsrechtliche Bedeutung	43
I. Zivilrechtliche Bedeutung	43
II. Wettbewerbsrechtliche Bedeutung	47
III. Zusammenfassung der zivil- und wettbewerbsrechtlichen Bedeutung	52
IV. Formen der Lückenlosigkeit im Spannungsverhältnis	53
G. Dogmatische Herkunft und historische Entwicklung	57
H. Kartellrechtliche Bedeutung	67
I. Nationales Kartellrecht	67

1. Beurteilung von Selektivvertriebsverträgen	68
2. Beurteilung von Preisbindungssystemen	69
3. Schriftformerfordernis	70
4. Diskriminierungsverbot	72
a. Lückenlosigkeit als sachliche Rechtfertigung	73
(1) Handhabung durch den Vertriebsbinder	76
(2) Aufnahme Dritter trotz Nichterfüllung der Selektionskriterien	78
(3) Erfüllung der Selektionskriterien durch Außen-seiter	79
(4) Unangemessene Selektionskriterien	80
(5) Formen der Lückenlosigkeit	81
b. Lückenlosigkeit und Normadressateneigenschaft	82
c. Rechtsfolgen eines Verstoßes gegen § 20 GWB	86
5. Zwischenergebnis	87
II. Europäisches Kartellrecht	88
1. Beurteilung von Selektivvertriebsverträgen	90
2. Die einzelnen Zulässigkeitskriterien	91
a) Eigenschaften des Erzeugnisses	92
b) Auswahl der Wiederverkäufer	94
c) Stärkung des Wettbewerbs	96
d) Verhältnismäßigkeit	97
3. Zwischenstaatlichkeitsklausel und Spürbarkeit	102
4. Rechtsfolgen eines Verstoßes gegen Art. 81 Abs. 1 EGV	104
5. Zwischenergebnis	105
III. Zusammenfassung der kartellrechtlichen Bedeutung	105
I. Gegenüberstellung der Ergebnisse unter Berücksichtigung des Funktionszusammenhangs zwischen Wettbewerbs- und Kartellrecht	107
1. Funktionszusammenhang zwischen Wettbewerbs- und Kartellrecht	107
2. Theoretische Lückenlosigkeit	108
3. Praktische Lückenlosigkeit	109
J. Ergebnis	111
Literaturverzeichnis	113